



## Jahresbericht 2008

### Vorstand

Im Vorstand arbeiten Jana Fehrens (Langenthal), Rosmarie Häfliger (Langenthal), Christoph Ochsenbein (Roggwil und Präsidium), Annemarie Preiswerk (Langenthal), Käthi Vetter (Huttwil) Christian Refardt (Aarwangen), Bernhard Manz, (Herzogenbuchsee und Vertreter des Vorstandes des KBO) und Verena Meier (Melchnau und Protokoll ) mit.

An 7 Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte beraten, einen Apéro für die Delegierten angeboten und an der Synode und Kirchgemeinderätetagung je einen Auftritt gehabt.

### Anlässe und Aktivitäten

Die Impulsveranstaltung zur Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer haben wir logistisch und mit gezielter Werbung bei den Kirchgemeinden unterstützt. Mit einem gemeinsamen Hol Transport haben wir den Rosenverkauf für die verschiedenen Kirchgemeinden erleichtert. Wir haben die verschiedenen Veranstaltungen und Angebote der Kirchgemeinden zur Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer gesammelt, zusammengestellt und anschliessend die Liste den Kirchgemeinden zugestellt. Dies als Ermutigung entweder die Veranstaltung einer Kirchgemeinde zu besuchen, oder selber eine zu organisieren.

Zusammen mit dem Vorstand der kirchlichen Bezirke Oberaargau haben wir die Kirchgemeinderätetagung vom 12. März 2008 zum Thema OeME organisiert. Matthias Hui und Marianne Renfer von der Fachstelle OeME der reformierten Kirche Bern- Jura- Solothurn haben die Fragen: Was ist die OeME? Was macht die OeME? Welche Aufträge haben die Kirchgemeinden? Wo können die Kirchgemeinden Fachwissen holen? beantwortet.

An der Synode vom 7.5.08 zeigten wir eine Präsentation mit Schlagwörtern, Folgen der Klimaerwärmung und Ausbeutung der Erde. Es sollte alle wieder daran erinnern, dass wir Verantwortung haben.

Das Apéro der OeME Delegierten in Herzogenbuchsee vom 25. Juni 2008 hatte zum Thema: wir packen einen "Werkzeugkoffer" Mit der Funktionsbeschreibung für OeME Verantwortliche. In verschiedenen Arbeitsgruppen haben wir den Vorschlag der Funktionsbeschreibung durchgearbeitet, Verbesserungen erarbeitet. Damit haben wir den Delegierten eine Grundlage für ihre Aufgabe mitgeben wollen.

Anschliessend haben wir im Vorstand die Anregungen aus dem Delegiertenapéro eingearbeitet und dem Vorstand des kirchlichen Bezirkes zur Genehmigung weitergeleitet. Die Funktionsbeschreibung soll ein Hilfe für die Delegierten sein. Sie sollen sich an dieser Funktionsbeschreibung orientieren können und Praktisches für ihre Aufgaben in der Kirchgemeinde geben.

Wir konnten die sSchöpfungszeit%der OeKu nicht in unser Programm aufnehmen werden aber dieses Thema verfolgen.

### Ausblick

Die Funktionsbeschreibung soll an die Delegierten weitergeleitet werden. Dazu möchten wir eine Begrüssungsmappe für neue Delegierte erstellen, um diesen von Anfang an das Amt erleichtern zu können.

Christoph Ochsenbein

Präsident Arbeitskreis OeME des kirchlichen Bezirkes Oberaargau